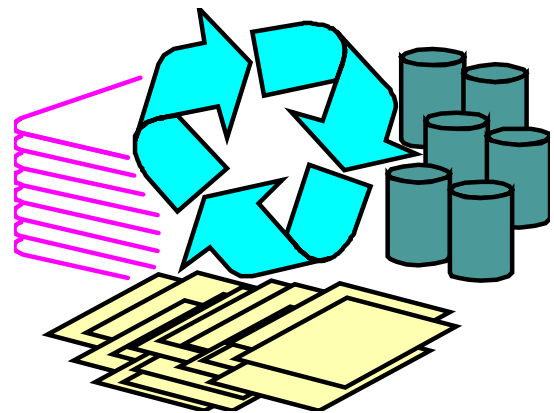


**Gemeinde Neuenkirchen
Der Bürgermeister**

ABFALL - INFO

***Informationen
zur Abfallentsorgung***



Restmüll

In die Restmülltonne (Schwarze Tonne) kommen alle Produkte und Stoffe, die nicht einer getrennten [Verwertung](#) und einem [Recycling](#) zugeführt werden können. In die Restmülltonne gehören demzufolge alle Abfälle die entweder zurzeit nicht verwertbar sind oder aber für die aus wirtschaftlichen Gründen eine Verwertung derzeit nicht in Frage kommt.

In den Restmüll **gehören Abfälle** wie zum Beispiel:

- Asche, Zigarettenkippen, Kehrlicht, Sand
- Hygieneabfälle, Windeln, Hundekot
- nicht mehr tragbare Kleidung, Schuhe
- Kugelschreiber, Kunststoffordner, Kinderspielzeug
- Porzellan, Steingut, Tonwaren
- Putzlappen, Spülbürste, Staubsaugerbeutel
- Tapetenreste



Altpapier

Zum Altpapier gehören alle sauberen Zeitungen, Werbebroschüren, Verpackungspapier und Kartons die heute in der Regel mit unterschiedlichen Anteilen an Altpapier hergestellt werden. Wenn sie ihren Zweck erfüllt haben, können sie häufig erneut bei der Herstellung von neuem Papier als Rohstoff wiederverwertet werden. Altpapier gehört daher nicht in den Restmüll, sondern in die Blaue Tonne.

Zum Altpapier **gehören** zum Beispiel:

- Umschläge, Briefe und Zettel
- Schreib- und Packpapier
- Bücher, Schulhefte und Notizzettel
- Zeitungen, Zeitschriften
- Kataloge, Prospekte, Werbebriefe
- Aktenordner
- Kartonagen (größere Kartonagen nicht zerkleinern, sie können am Wertstoffhof abgegeben werden)



Zum Altpapier **gehören nicht**:

- ! • Tapetenreste, abgelöste Tapete
- Beschichtetes Papier oder Pappe
(hierbei handelt es sich um Verbundmaterialien)

Biotonne

In die Biotonne (Braune Tonne) gehören sämtliche Bioabfälle, d. h. alle Stoffe, die biologisch abbaubar sind. Sozusagen alle organischen Abfälle die in der Küche und im Garten anfallen.

Die Bioabfalltonne ist für jeden Haushalt Pflicht. Eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Bioabfallbehälter ist nur auf Antrag möglich.

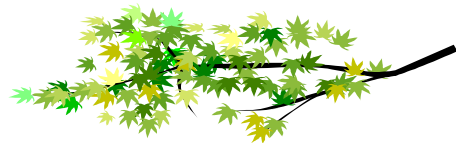
In die Biotonne **gehören Küchenabfälle** wie zum Beispiel:

- Gemüseabfälle
- Obst-, Kartoffel-, Zwiebelschalen
- Eier- und Nussschalen
- Kaffeesatz und -filter
- Speisereste
- Küchenpapier
- Brotreste



und **Garten- und Pflanzenabfälle** wie zum Beispiel:

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- Stauden und Kräuter
- Laub und Rasenschnitt
- Kleintierstreu (ohne Verschmutzung), Stroh
- Wolle, Haare, Federn



Das **gehört nicht** in die Biotonne:

- Hundekot
- Kehrlicht, Kohlenasche
- Zigarettenkippen
- Einmalwindeln, Binden
- Staubsaugerbeutel
- Watte
- Kerzen
- Papiertaschentücher
- Plastiktüten



Gelbe Tonne

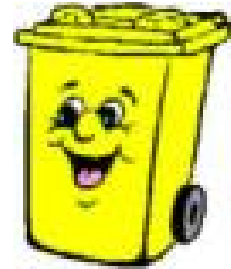
Die Gelbe Tonne ist ein Sammelgefäß für **saubere Verkaufsverpackungen**, in der Kunststoffe, Aluminium, Weißblech und Verbundstoffe gesammelt werden, die mit einem Grünen Punkt gekennzeichnet sind.



In die Gelbe Tonne

gehören **Verkaufsverpackungen** aus Kunststoff, z.B.:

- Joghurt-, Margarine- und Sahnebecher
- Behälter für Körperpflegemittel
- Behälter für Putzmittel, Farbeimer (restentleert)
- Styropor, Bonbonpapier, Tortenbodenverpackung
- Tüten, Tragetaschen und Verpackungsfolie



gehören **Verkaufsverpackungen** aus Metall, z.B.:

- Konserven-, Getränke-, Gebäckdosen
- Spraydosen (nur völlig entleert! Sonst Schadstoffmobil)
- Aluminiumschalen, -folien und -deckel (getrennt vom Becher)
- Tuben (restentleert)

gehören **Verkaufsverpackungen** aus Verbundstoffen, z.B.:

- Tetra Pak (Milch, Saft, Sahne etc.)
- Keks- und Zwiebacktüten
- Kaffeeverpackungen
- Suppentüten

Nicht in die Gelbe Tonne gehören

Gegenstände aus Plastik oder Metall, die **keine „Verpackung“** sind, z.B.:



- Plastik- und Wassereimer
- Kinderspielzeug
- Töpfe, Pfannen
- Spül- oder Zahnbürsten
- Renovierungsfolien (Restmüll)
- Stretchfolie von Strohballen (2M-Entsorgung, Raiffeisen)

Batterieabgabestellen

Leere Batterien dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Sie können beim **Schadstoffmobil** und u.a. an den nachfolgend aufgeführten Stellen, die dafür spezielle Sammelbehälter vorhalten, abgegeben werden.

Rathaus	Wertstoffhof
Leiers Uhren	K&K-Märkte
Foto Keizer	Pludra Tankstelle
EP Deters	Zweirad Heemann



CD / DVD



Im Rathaus (vor Zimmer 2.19) steht eine Sammelspindel, auf die die CD's und DVD's (ohne Hülle) gesteckt werden können.

Zum Datenschutz wird den Bürgerinnen und Bürger empfohlen, die Unterseite der CD bzw. DVD durch einen breiten Kratzer unbrauchbar zu machen.

Die gesammelten CDs werden über die Entsorgungsgesellschaft Steinfurt (EGST) zur Aufbereitung weiter gegeben.



Die Recycling-Aktion: „Korken für Kork“

Der Name „Kork“ steht als Kurzbezeichnung für die „Diakonie Kork“ (Epilepsiezentrum Kehl-Kork).

Zielsetzung dieser Aktion „Korken für Kork“ ist:

- Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen und zu sichern
- Einen Beitrag zur Müllvermeidung und Müllverwertung zu leisten

Kork ist ein leicht zu verarbeitendes, wertvolles Naturprodukt. Granuliert eignet es sich besonders als ökologischer Dämmstoff im Hausbau.

Gesammelte Korken können beim Wertstoffhof abgegeben werden.

Die Korken werden von dort zur Wiederverwertung gebracht.

Schadstoffmobil

Viermal im Jahr (die genauen Termine sind dem Abfallkalender zu entnehmen) besteht die Gelegenheit Problemabfälle an folgenden Stellen abzugeben:

- Für den Ortsteil St. Arnold, Sepp-Herberger Straße/Parkplatz Schützenplatz
von 10.30 bis 12.30 Uhr
- Für den Bereich Neuenkirchen – Ort – auf dem Parkplatz Zum Thie
von 13.30 bis 16.00 Uhr



Nach 16.00 Uhr werden keine Schadstoffe mehr angenommen!

Zu den Problemabfällen gehören die Stoffe und Materialien, die nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen, da sie die Umwelt in erheblichem Maße belasten und einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden müssen. Dazu gehören unter anderem:

- Restbestände an Farben und Lacken (flüssig)
- Lösemittel, Abbeizer, Verdünner, Säuren, Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Leuchtstofflampen, Batterien, Spraydosen usw.

Leere Farbeimer mit getrockneten Farbresten: → Restmüll / gelbe Tonne!

Altöl wird nicht angenommen. Es muss entsprechend der gekauften Menge (Quittung geben lassen und aufbewahren) an den Handel zurückgegeben werden.

Es werden keine Elektrogeräte beim Schadstoffmobil angenommen.

Alle Elektro-Altgeräte werden beim Wertstoffhof (siehe separates Faltblatt) im Gewerbegebiet Nord **gesammelt und können dort kostenlos abgegeben werden.** Große Elektrogeräte wie z.B. Fernseher, Lautsprecherboxen, Kühlschränke usw. können nach wie vor auch über die Sperrmüllabfuhr (Anforderung) entsorgt werden.

Container für Elektrokleingeräte

Zusätzlich stehen für die Sammlung von Elektrokleingeräten Container an folgenden Standorten:

**Industriestraße (K&K)
Haarweg (Stadion)**

**Friedrich-Bülten-Str. (Realschule)
Sepp-Herberger-Str.**

Das gehört u.a. hinein:

- Bügeleisen Eierkocher Fön Handy Kaffeemaschine (klein) Laptop Mixer
Rasierer Telefon PC-Zubehör MP3-Player Elektro-Werk-/Spielzeug Radio

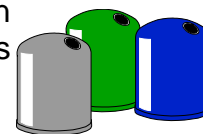
Glascontainer

Altglas nur an Werktagen zwischen 07.00 und 20.00 Uhr einwerfen!

Für die Entsorgung von leeren weißen und farbigen Glasflaschen und -behältern stehen an folgenden Standorten Container zur Verfügung:

Am alten Bahnhof	*Industriestraße (K&K)	* Friedrich-Bülten-Str. (Realschule)
*Haarweg (Stadion)	Offlum 86 (Campingplatz)	Ulmenstraße (Parkstreifen)
St. Arnold:	*Sepp-Herberger-Straße	Gerhard-Hauptmann-Straße

Die Einwegflaschen (Getränkeflaschen) und Glasbehälter (z.B. Senfgläser, Gurken-, Gemüse-, Ketchup-, Babynahrung) können ungereinigt in die Container geworfen werden. Deckel/Schraubverschluss muss vor dem Einwurf nicht entfernt werden.



Nicht hinein gehören: Fensterglas (→ 2M-Entsorgung), Glühlampen oder feuerfestes Glas, Keramik, Porzellan und Steingut (= Restmüll)

An den o.g. mit * gekennzeichneten Standorten befinden sich auch Container für die Sammlung von Elektrokleingeräten.

Strauchgutabfuhr

Die Strauchgutabfuhr findet zweimal im Jahr für das gesamte Gemeindegebiet statt. Die genauen Termine sind dem Abfallkalender zu entnehmen.

Das Strauchgut ist an den jeweiligen Tagen bis 06.30 Uhr bereitzustellen.

Es wird ganz besonders darauf hingewiesen, dass das Strauchgut nicht mit Draht/Kunststoffschnur gebündelt werden darf, es sind entsprechende Bänder für die Tragfähigkeit der Bündel zu benutzen. Nicht gebündeltes Strauchgut bleibt liegen!

Nicht abgeholtes Strauchgut sofort bei Fa. Stenau melden!

Tel.: 02561 – 9335 23

Zeitraum für die kostenlose Abgabe von Laub und kleinstückigen Grünabfällen am Wertstoffhof : siehe > aktuellen Abfallkalender

Sperrmüllabfuhr

Die Abfuhr findet grundsätzlich einmal im Monat statt. Die Termine stehen im Abfallkalender. Die Anforderung muss schriftlich per Karte (liegt im Rathaus aus) oder Email (info@stenau.net) erfolgen und spätestens 3 Werktage vorher bei Fa. Stenau vorliegen. > Terminbestätigung abwarten!

Achtung! Max. Menge 3 m³ pro Abfuhr!

Abgabe von Einwegwindeln

Die kostenlose Abgabe von Einwegwindeln für Familien mit Kindern sowie betroffene Erwachsene ist u.a. am Wertstoffhof - gegen Vorlage der Berechtigungskarte - möglich. Für die Ausstellung der Karte reicht bei Familien die Angabe des Geburtsdatums der Kinder, bei Erwachsenen ist ein Nachweis (z. B. Kopie Rezept etc.) erforderlich.

Die allgemeine Berechtigungskarte für den Wertstoffhof (siehe gesondertes Faltblatt) sowie die „Pamperskarte“ sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich!

Größe der Abfallbehälter

Restmüll (Schwarze Tonne):	40 l, 80 l, 120 l und 240 l sowie 1.100 l
Bioabfall (Braune Tonne):	120 l
Altpapier (Blaue Tonne):	240 l
Gelbe Tonne	240 l (Auslieferung/ Um- / Austausch über Fa. Remondis!

Für einen Mehrbedarf können Restmüllsäcke (60 l) für 6 € incl. Entsorgungskosten beim Wertstoffhof gekauft werden. Restmüll kann auch kostenpflichtig bei der Fa. 2M Entsorgung abgegeben werden.

Weitere Informationen sowie Angaben über die Höhe der Gebühren sind der jeweils gültigen Abfall- bzw. Gebührensatzung zu entnehmen.

Adressen von Entsorgungsunternehmen

Fa. 2M-Entsorgung	Wertstoffhof
Sandkampstr. 219, Rheine	Dieselstr. 31, Neuenkirchen
Tel.: 05971	
Mo.-Fr.: 08.00 – 17.00 Uhr	Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr	Sa.: 09.00 – 15.00 Uhr

Weitere Informationen:

Abfallberatung (Fragen zur Müllentsorgung, -trennung, Kompostierung):

Zimmer 2.19, Tel.: 05973 - 926 68

Anmeldungen/ Ummeldungen von Abfallgefäßen (außer gelbe Tonnen):

Zimmer 3.04, Tel.: 05973 - 926 24

Fa. Stenau : 02561 – 93 35 0

Fa. Remondis (An-/Ummeldungen/defekte gelbe Tonnen): 02505 - 93 32 0